



MITTEILUNGSBLATT UND AMTSBLATT

für den Markt Laaber und die Gemeinden Brunn und Deuerling

**Auf Grund eines einstimmigen Beschlusses des Marktgemeinderates
vom 18. November 2013 wurde**

**Frau Annemarie Neumeyer
die Bürgermedaille des Marktes Laaber in Silber verliehen.
Anlässlich ihrer Geburtstagsfeier im März diesen Jahres
wurde ihr diese Auszeichnung nun überreicht.**

In seiner Laudatio berichtete Erster Bürgermeister Willi Hogger von den vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten von Frau Neumeyer im Markt und in der Verwaltungsgemeinschaft Laaber. Zusammen mit Ihrem Gatten Josef zog sie im Dezember 1972, kurz nach dem Entstehen der neuen Großgemeinde Markt Laaber, in die Buchenstraße nach Waldetzenberg.

Und hier in Waldetzenberg und in Laaber fand sie beim Musikunterricht viele Kinder und vor allem auch deren Eltern, die bereit waren einen neuen Verein – eine Musikschule „Akkordeonclub Laaber und Umland“ zu gründen, was dann am 27.09.1985 unter dem ersten Vorstand Karl Bart auch in die Tat umgesetzt wurde. Fortan wurde die musikalische Erziehung vieler Kinder und Jugendlicher zur Hauptaufgabe von Frau Neumeyers Tätigkeit in diesem Verein. Regelmäßig 50 – 80 Kinder und Jugendliche lernten und spielten in den verschiedenen Orchestern. Und fast ausnahmslos erlernten sie dieses Spiel durch ihre einfühlsame und deshalb auch stets beliebte musikalische Leiterin Annemarie Neumeyer. Verschiedenste Wettbewerbe und Festivals im In- und Ausland zeigten große Erfolge, die Annemarie Neumeyer mit ihrer ausgezeichneten Jugendarbeit im Akkordeonclub immer wieder erreichte. Die jungen Musiker brachten viele Meisterschaften, Preise und Auszeichnungen mit nach Hause und wurden so erfolgreiche Botschafter für den Markt Laaber.

Schon vor ihrer „Akkordeonkarriere“ arbeitete sie viele Jahre auch im KDFB Waldetzenberg aktiv mit. So war sie vom September 1981 bis zum Oktober 1990 erste Vorsitzende dieses Vereins. In diese Zeit organisierte sie neben verschiedensten Anschaffungen auch mehrere Jahre einen Gemüse- und Obstverkauf auf dem Neupfarrplatz in Regensburg.

Über eine Freundin kam sie mit Menschen aus der Umgebung von Tschernobyl in Kontakt. Dieser Kontakt und der unermüdliche Einsatz von Frau Neumeyer und vielen Helfern für diese Menschen führten zu großzügigen Spenden in unserer Region. Letztendlich konnten 1999 erstmals 28 Kinder mit neun sie begleitenden Erwachsenen drei Wochen lang im Labertal Urlaub und Erholung genießen.

Das jüngste Kind unserer Frau Neumeyer ist eine bestehende Kooperation zwischen dem Akkordeonclub Laaber und der Grundschule Laaber. Der Titel dieser Zusammenarbeit lautet „Bündnis für musikalische Bildung in Laaber“ und ist Teil eines Bildungsprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren mit Lernschwächen.

Auch dieses neue Projekt zeigt den nicht müde werdenden Einsatz von Annemarie Neumeyer für die Jugendarbeit in unserer Marktgemeinde. Der Marktrat und die gesamte Bürgerschaft gratulieren ihr zu dieser hohen ehrenvollen Auszeichnung.



Foto: Markt Laaber

Auszug der Sitzung des Gemeinderates Deuerling vom 18.03.2014

Zu Beginn der Sitzung erteilte der Gemeinderat Deuerling einer Bauvoranfrage, vier Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Da die Unterführung von Deuerling am Bahnhof zum Haslach erneuert wird, wird man versuchen ob bei dieser Baumaßnahme zugleich deckenbündige Deckenleuchten mit eingebaut werden können.

Für den Tag des „offenen Denkmals“ am 14. September 2014 wird die Gemeinde Deuerling die Deuerlinger Pfarrkirche einschließlich des Pfarrhofes melden.

In der nächsten Sitzung am 15.04.2014 wird voraussichtlich Herr Ledermann über den Breitbandausbau in der Gemeinde Deuerling referieren. Des Weiteren wird in dieser Sitzung Herr Bartsch vom gleichnamigen Ingenieurbüro über die Standortbestimmung für Windräder berichten.

Herr Wich-Fähndrich gab bekannt, dass beim Werbedreieck Laaber Deuerling Brunn am 14.02.2014 Neuwahlen stattgefunden haben. Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus: 1. Vorstand wurde Frau Julia Tiefenbach-Kuhn, 2. Vorstand Frau Claudia Wagner, Kassier Herr Jürgen Horn, Schriftführer Herr Wolfgang Brandl.

In der Mitgliederversammlung der Bürgerhilfe Deuerling erklärte sich Herr Wolfram Hiebsch bereit wenn „Not an Mann“ ist mitzuhelfen, da es momentan an Helfern fehlt. Zur Zeit werden Malkurse von einer Kunstlehrerin angeboten sowie Treffen mit Senioren bei Kaffee und Kuchen. Diese beiden Angebote werden zur Zeit sehr gut angenommen.

Am 16.07.2014 veranstaltet das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz einen Tag der offenen Tür. Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren zur Geburt eines Kindes:

Den Ehegatten Melanie und Florian Hofmann, Frauenberg, wurde eine Tochter Jasmin geboren.

Den Ehegatten Michaela und Herbert Gaßner, Deuerling, wurde eine Tochter Sabrina geboren.

Den Ehegatten Kathrin und Daniel Maushammer, Waldetzenberg, wurde eine Tochter Leonie geboren.

Den Ehegatten Veronika und Christian Glas, Laaber, wurde ein Sohn Anton geboren.

Den Ehegatten Melanie und Roland Fehr, Heimberg, wurde ein Sohn Valentino geboren.

Wir gratulieren zur Eheschließung:

Frau Astrid Elsässer und Herrn Jakob Liedl, Großsetzenberg

Den Angehörigen nachstehender Verstorbenen sprechen wir unsere Anteilnahme aus:

Adolf Gschlößl, Endorf

Hermann Schäffer, Endorf

Von den übrigen Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen wurden keine Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung abgegeben bzw. liegen nicht vor.

Standesamt Laaber

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt

- Maiausgabe -

Bitte schicken, mailen oder faxen Sie Ihre Beiträge, Inserate, Veröffentlichungen für das Mitteilungsblatt und den Veranstaltungskalender usw.

bis spätestens Donnerstag, 15. Mai

an die Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber
oder geben Sie die Beiträge im Rathaus, Zimmer 03, ab.

Mail direkt an: rosi.massen@vg-laaber.de

Fax: 09498/94 01-99

Tel.: 09498/94 01-13

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Brunn vom 27.03.2014

Zum ersten Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herr Dipl.-Ing. Zirngibl von der Energieagentur Regensburg. Die Gemeinde Brunn nahm bei dem Pilotprojekt „Energiecoaching für Gemeinden“ teil und meldete hierzu das Kindergartengebäude in Eglsee an.

Zunächst ging Herr Zirngibl allgemein auf die Energiewende mit der Botschaft die Umsetzung ernst zu nehmen und Verantwortung dafür zu übernehmen ein. Danach konzentrierte er sich auf das Kindergartengebäude. Durch dass das Gebäude im Jahr 1991 errichtet worden ist, ist die Gebäudehülle dementsprechend von energetischer Qualität.

Zur Heiztechnik wurde empfohlen, die DGVW Richtlinien für die zentrale Warmwasserbereitung einzuhalten. Zur Optimierung der vorhandenen Heizungsanlage schlug Herr Zirngibl einen Heizungs- und Hydraulikcheck vor. Dieser Check umfasst neben einer detaillierten Bewertung der Heizungsanlage auch eine Anpassung der Heizkurven zum jeweiligen Bedarf. Dadurch könnten teilweise hohe Einsparungen erzielt werden.

Ein Ersatz der unregelmäßig genutzten Heizungsumwälzpumpen durch moderne Hocheffizienzpumpen wurde empfohlen. Die anfallenden Kosten amortisieren sich in der Regel aufgrund der Stromeinsparung sehr schnell. Der Vorsitzende dankte Herrn Zirngibl für seinen Vortrag.

Danach behandelte der Gemeinderat Brunn vier Bauanträge sowie eine Bauvoranfrage, denen allen das gemeindliche Einverständnis erteilt wurde.

Zum Zweckverband für Kommunale Verkehrssicherheit bekundet der Gemeinderat Brunn sein Interesse an einer Mitgliedschaft, wenn die Staats- und Kreisstraßen mit einbezogen sind. Buchungszeiten werden pro Monat für den ruhenden Verkehr auf eine Stunde und für den fließenden Verkehr auf fünf Stunden festgelegt und dem Landratsamt Regensburg mitgeteilt.

Der Vorsitzende erläuterte nochmals den Vorbericht der Haushaltssatzung. Positiv konnte berichtet werden, dass die Steuereinnahmen sich gut entwickeln. An den Schulverband Laaber sind für insgesamt 81 Schüler 200.654 Euro an Schulverbandsumlage zu bezahlen. Das ist eine Verdoppelung innerhalb der letzten sechs Jahre wegen der schrumpfenden Schülerzahlen. Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Laaber steigt in diesem Jahr auf ca. 122.775 Euro an. Die Umlage ist von 72,89 Euro je Einwohner im Jahr 2013 auf 85,73 Euro je Einwohner gestiegen. Der Anstieg ist dadurch auch begründet, dass die Einwohnerzahl in der Verwaltungsgemeinschaft geringer ist als im Vorjahr. Trotzdem ist die VG Laaber immer noch eine der effizientesten Verwaltungsgemeinschaften in der Oberpfalz. Bei der Abwasserbeseitigung rechnet man mit Gebühreinnahmen von ca. 150.000 Euro, wovon ca. 110.400 Euro für die Betriebskosten an den Markt Laaber weitergeleitet werden. Mit der Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 256.160 Euro wird die gesetzliche Mindestzuführung erreicht. Danach ging Bürgermeister Söllner nochmals einzeln auf die Haushaltsstellen ein und erklärte welche Unternehmungen hierzu geplant sind. Der Vorsitzende betonte, dass die wichtigen Projekte wie „Schnelles Internet“, die kommunalen Beiträge für den Ausbau der Staatsstraße St2235 sowie den Kauf des Grundstückes für das Baugebiet „Lüßlbrunn“ ohne Neuverschuldung finanziert werden könne.

Der Bürgermeister berichtete, dass entlang der Autobahn (A3) - drei neue Autohöfe entstehen, nämlich in Berg bei Neumarkt zwei Autohöfe, bei Velburg ein Autohof und dass der Autohof Jura-West ausgebaut wird. Diese Informationen stammen von Staatsminister Herrmann aus erster Hand im Rahmen der Verkehrskonferenz bei der Regierung der Oberpfalz im Februar 2014. Durch den Bau weiterer Autohöfe an der A 3 werde die Unterversorgung an Parkflächen für LKW's beseitigt.

Auf Grund der in der Informationsveranstaltung zum Gewerbegebiet am 17.01.2014 vorgebrachten Anregungen der Bürger, fanden Gespräche zwischen dem Landratsamt Regensburg, dem Ing.-Büro und der Gemeinde statt. Als Ergebnis sollte im Planteil unter der Zeichenerklärung Punkt a) durch die planlichen Festsetzungen Nr. 1 Art der baulichen Nutzung (§ 9, Abs. 1 Nr. 1 BauGB) folgender Satz zur Präzisierung ergänzt werden:

„Nicht zulässig sind Anlagen mit Stellplatznutzung für LKW als Fremdnutzung oder zur Vermietung. Selbständige Stellplatzanlagen als Hauptnutzung für LKW sind unzulässig.“

Dieser Passus stellt neben dem Verbot von Autohöfen eine zweite sehr hohe Hürde dar.

Des Weiteren beabsichtigt die Gemeinde Brunn für das Gebiet „Brunn-Süd“ einen Bebauungsplan aufzustellen.

Zum Sportheimumbau wurde ein neuer Planungsentwurf dem Gremium unterbreitet und vorgestellt. Nunmehr werden insgesamt drei Vereine untergebracht. Neben dem TSV Brunn nun auch der „Schützenverein Brüder von der Au“ im Dachgeschoss und der OGV Brunn. Die Vorstandschaft des Sportvereins wurde für die Kompromissbereitschaft sowie für die Aufnahme der anderen Vereine positiv gewürdigt. Der Gemeinderat Brunn beschloss daher eine Förderung zur Erweiterung des Vereinszentrums auf dem Gelände des TSV Brunn in Höhe von 150.000 Euro. Der Eigentümer des Geländes stellte eine dauerhafte Unterbringung der Vereine TSV Brunn, Schützenverein Brüder von der Au und OGV Brunn sicher.

Zur Filiationkirche St. Peter und Paul in Brunn teilte die Regierung der Oberpfalz mit ihrem Schreiben vom 13.03.2014 mit, dass die denkmalschutzrechtlichen Erlaubnisse zur Durchführung der Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahme des Sockelmauerwerkes und der Einbau einer Drainage an der Filiationkirche erteilt werden. Die Maßnahme wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte durchgeführt.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bekanntmachung

Erneute öffentliche Auflage des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Brunn-Autobahn“ mit integriertem Grünordnungsplan

Der Gemeinderat Brunn hat in seiner Sitzung vom 21.03.2014 beschlossen, die Textlichen Festsetzungen **hinsichtlich der zulässigen Art und Maß der baulichen Nutzung** im vom Ingenieurbüro Wöhrmann, Hagelstadt, ausgearbeitete Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet Brunn-Autobahn“ mit integriertem Grünordnungsplan, ausgearbeitet durch das FLU-Planungsteam, Regensburg, beide in der Fassung vom 22.11.2012, **zu ergänzen**. Aus diesem Grunde wurde der in der Sitzung vom 19.12.2013 gefasste Satzungsbeschluss aufgehoben, der überarbeitete Bebauungsplanentwurf mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 21.03.2014 gebilligt und beschlossen, ihn erneut öffentlich auszulegen. Er liegt nunmehr mit der Begründung in der Zeit vom

06.05.2014 bis einschließlich 21.05.2014

während der allgemeinen Geschäftsstunden im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Zimmer 1.7, zur Einsichtnahme auf. Weiterhin liegt ein Umweltbericht über die Eingriffe in Natur und Landschaft, die infolge der Planung zu erwarten sind, vor und können ebenfalls eingesehen werden. Bedenken und Anregungen zu diesem Entwurf können während der Auslegungsfrist vorgebracht werden (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch).

Es wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wurden auf zwei Wochen verkürzt (§ 4a Absatz 3 Baugesetzbuch).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Brunn deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ein Normenkontrollantrag zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (§ 47 Verwaltungsgerichtsordnung) ist unzulässig, soweit damit Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Laaber, den 28.04.2014
Gemeinde Brunn

gez. Söllner
1. Bürgermeister

Auszug aus der Sitzung des Marktgemeinderates Laaber vom 31.03.2014

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende dem neu gewählten Bürgermeister Hans Schmid sowie den neu gewählten Marktgemeinderatsräten und wünschte Ihnen eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Zu Beginn der Sitzung erteilte der Marktgemeinderat fünf Bauanträgen und einer Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Anschließend befasste sich das Gremium mit der Teileinziehung einer öffentlichen Gemeindestraße in Schaggenhofen. Hierüber wurde bereits im September 2013 ein Beschluss gefasst. Da innerhalb der vorgeschriebenen Frist ein Einspruch gegen die Teileinziehung des Grundstückes eingegangen ist, musste man sich erneut mit der Thematik befassen. Gemäß Rechtsprechung verliert eine gewidmete Straße bei der Einziehung die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die Straße steht damit der Allgemeinheit zur Nutzung nicht mehr zur Verfügung. Eine Straße kann eingezogen werden wenn sie z. B. für den Verkehr entbehrlich ist. Dies ist im vorliegenden Fall gegeben. Es stellte sich nun die Frage, die Einziehungsverfügung zu erlassen oder dem Widerspruch stattzugeben. Nach einer ausführlichen Diskussion bezüglich der Zufahrtsrechte zu den Grundstücken von der Kreisstraße R 13 aus sowie den baurechtlichen Vorschriften, beschloss man, vor einer endgültigen Entscheidung die Zufahrtsproblematik im Landratsamt zu den betroffenen Grundstücken klären zu lassen.

Bürgermeister Hogger dankte den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für die Durchführung der Rechnungsprüfung Ende des vergangenen Jahres. Er übergab das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Stefan Scheuerer. Dieser dankte der Kämmerin Frau Zwickl für die Unterstützung während der Rechnungsprüfung und bescheinigte der Verwaltung eine ordentliche und vollständige Führung der Bücher. Zu den vom Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden vorgetragenen Haushaltsüberschreitungen verlas der Bürgermeister die von der Kämmerin verfassten Stellungnahmen zur Rechnungsprüfung des Marktes Laaber. Der Marktgemeinderat nahm das Ergebnis der Rechnungsprüfung zur Kenntnis und genehmigte die vorgetragenen Haushaltsüberschreitungen, soweit noch keine Beschlüsse vorliegen. Er stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO fest.

Unter dem Vorsitz von 2. Bürgermeister Kolb sprach der Marktgemeinderat auf Grund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung 2012 die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für den 1. Bürgermeister und der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Laaber aus.

Dann stellte der Vorsitzende die Berichte des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab und des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Hohenschambacher Gruppe vor.

Teile der Verbindungsleitung nach Neumarkt i. d. Opf. und auch die Erweiterung des Hochbehälters Hohenlohe wurden fertiggestellt.

Die wasserrechtlichen Genehmigungen für die Gewinnungsgebiete Penk und Pexmühle sind z.Zt. im Verfahren.

Im Talweg in Laaber wurden die Sanierungsarbeiten und von der Beratzhausener Straße zur Augasse die Erstellung einer Ringleitung abgeschlossen.

Ab 2014 wird die Jahresbauleistung beim Zweckverband Laaber-Naab mit eigenem Personal betrieben. Laut Berechnung der Verwaltung des Zweckverbandes soll dabei eine Einsparung von ca. 103.800 Euro/Jahr netto erzielt werden. Hierzu fügte Marktgemeinderat Scherübl an, dass er sich dies nicht vorstellen kann, da auf Grund der Durchführung der Jahresbauleistung vier neue Mitarbeiter eingestellt wurden und ebenso Gerätschaften für den Fuhrpark für mehrere Hunderttausend Euro beschafft werden mussten. Er appellierte an den zukünftigen Marktgemeinderat dies im Auge zu behalten.

Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sowie der Eigenüberwachungsverordnung wurden in allen Proben 2013 erfüllt. Die Aufbereitungsanlage war zum Zeitpunkt der Probenahmen in vollem Umfang gewährleistet. Im Rein-Mischwasser Hochbehälter Hohenlohe sind keine Stoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung nachweisbar.

Auf Grund diverser Berechnungen wurde beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Hohenschambacher Gruppe beschlossen, vorerst auf dem Dach der Aufbereitungsanlage keine Photovoltaikanlage zu montieren, da die entstehenden Kosten höher sein werden als die Erträge. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen erneut aufgegriffen werden.

Diverse Baumaßnahmen in Baugebieten in Painten und Hohenschambach wurden zusammen mit den Gemeinden durchgeführt und auch abgerechnet.

Die Beitrags- und Gebührenkalkulation wird im Jahr 2014 im Rahmen einer Überrechnung der Globalberechnung überprüft werden.

Die Abnehmer im Markt Laaber bezogen 2013 insgesamt 13.291 m³ Trinkwasser vom Zweckverband (7,33 % des Wasserverkaufs).

Johannes Nigl, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg wurde von Herrn Landrat Mirbeth zum neuen Kreisbrandmeister für den Kreisbrandmeisterbezirk West III ernannt. Herr Wolfgang Scheuerer als neuer KBR gewählt und Herr Bernhard Ziegau aus Hemau ist der neue KBI für den Bereich der VG Laaber.

Am 26.02.2014 fand im Rathaus eine Informationsveranstaltung über die Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen an der BAB 3 zwischen Frauenberg und Schaggenhofen statt. Der Vorsitzende trug die Ergebnisse dieser Veranstaltung vor. In diesem Zusammenhang, wies er noch darauf hin, dass an der Brücke in Bergstetten der Lückenschluss vollzogen wurde.

Die Beleuchtungssituation im Friedhof in Laaber konnte durch den Einbau von zwei LED-Strahlern mit Bewegungsmelder deutlich verbessert werden.

Bei der Verwaltung ging ein Brief von Anwohnern der Ortsverbindungsstraße Ried – Anger – Unterlichtenberg bzgl. des dauernd durchfahrenden Schwerlastverkehrs ein. Bürgermeister Hogger wies darauf hin, dass bereits vor Eingang dieses Briefes eine Verkehrsschau auf Grund dieser Situation stattgefunden hatte. Zur Schilderung der Ergebnisse erteilte der Vorsitzende Herrn Braun, Mitarbeiter im Amt „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ das Wort. Dieser informierte die Anwesenden, dass bei der Verkehrsschau festgestellt wurde, dass mit der derzeitigen Beschilderung eine Durchfahrt des Schwerlastverkehrs nicht zu verhindern sei. Es müsste zu der vorhandenen Beschilderung „8 t“ bei der Einmündung der GVS nach Anger in die Kreisstraße R 17 nach Endorf eine Zusatzbeschilderung „Anlieger frei bis Anger“ und „Busse frei“ angebracht werden. Sollte dann noch immer Schwerlastverkehr durchfahren, können die Anwohner dies der Polizeiinspektion Nittendorf mitteilen, da gegen die betroffenen Fahrer auch im Nachhinein evtl. ein Bußgeld verhängt werden kann. Der Meldende muss jedoch bereit sein als Zeuge aufzutreten, eine anonyme Anzeige wird dagegen nicht verfolgt.

Weiter berichtete Herr Braun, dass ein Bürger aus Kleinetzenberg die Anbringung eines Verkehrsspiegels bei der Einmündung der Stichstraße von seinem Grundstück in die Deuerlinger Straße beantragte. Vor Ort habe man festgestellt, dass ein Spiegel in diesem Bereich durchaus Sinn macht. Der Antragsteller wurde jedoch darauf hingewiesen, dass ein Verkehrsspiegel unter gewissen Witterungsbedingungen beschlägt und daher auch keine 100-prozentige Sicherheit bietet. Auf Grund der beengten Verhältnisse im Straßenbereich müsste dieser außerdem im gegenüberliegenden Anwesen platziert werden. Hierzu ist noch das Einverständnis des Eigentümers einzuholen. Der Marktgemeinderat stimmte dem Antrag unter Einhaltung verschiedener Auflagen zu.

Der Vorsitzende des Vereins für Kultur u. Brauchtum Frauenberg e.V. teilte Bürgermeister Hogger mit, dass er für die Utensilien des Vereins eine neue Bleibe gefunden hat. Da gewisse Ausbaumaßnahmen in der neuen Unterstellmöglichkeit noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, ist die Räumung der Scheune in Schaggenhofen leider erst bis Ende Mai möglich.

Bürgermeister Hogger berichtete dem Marktgemeinderat, dass er am 29.03.2014 die Bürgermedaille in Silber an Frau Neumeyer überreicht hat. Diese zeigte sich sehr erfreut und überrascht, da sie völlig ahnungslos war.

In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde u. a. die Vergabe der nächsten Kanalbaumaßnahmen in Schernried, Berghof, Kühberg, Endfeld (Rest) und Bergstetten (Rest) beschlossen. Trotz der hohen Preise hat man mehrheitlich entschieden, die Arbeiten noch heuer durchführen zu lassen. Mit den Arbeiten wird die Fa. Weber aus Siegenstein als wirtschaftlichster Bieter zum Preis von rund 760.000 Euro beauftragt. Es handelt sich dabei um die gleiche Firma, welche zur Zeit in Endfeld und Schaggenhofen den Kanal erstellt.

Auszug aus der Sitzung der Schulverbandsversammlung Laaber vom 08.04.2014

Am 12.12.2013 führte der Rechnungsprüfungsausschuss des Schulverbandes Laaber die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2012 durch. Es gab nur geringe Feststellungen, somit wurde das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung für den Schulverbandsvorsitzenden und die Verwaltung ausgesprochen.

Der Schulverbandsvorsitzende gab bekannt, dass die Nachtragshaushaltssatzung aufgrund einer Formalie geändert werden musste, inhaltlich hat sich aber nichts geändert. Das Gremium nahm dies zustimmend zur Kenntnis. Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass für den Nachtragshaushalt 2013 und den Haushalt 2014 die rechtsaufsichtliche Genehmigung bzw. Stellungnahme vorliegt.

Gegen die Zuweisung zum Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband hat der Schulverband Laaber Klage erhoben. In der ersten Instanz hat man den Rechtsstreit verloren, jedoch wurde die Berufung zugelassen. In einer Eilentscheidung entschied der Schulverbandsvorsitzende, dass der Schulverband Laaber in Berufung geht. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

In der November-Sitzung des Schulverbandes Laaber wurde berichtet, dass im Duschbereich der Grundschule Legionellen festgestellt wurden. Kurz darauf wurde eine Nachuntersuchung durchgeführt. Diese brachte das erfreuliche Ergebnis, dass keine Gefahr mehr besteht. Um dies auch künftig gewährleisten zu können, wurde die Heizung höher gedreht.

Zur Schülersituation gab der Rektor an, dass derzeit etwa 90 Mittelschüler und ca. 170 Grundschüler die Schule in Laaber besuchen. Auch künftig erwartet man keine Verbesserung der Schülerzahlen. Im Mittelschulverbund Hemau-Laaber-Undorf bleiben für Hemau die Zahlen stabil. In Laaber und Undorf wird es im kommenden Schuljahr voraussichtlich Probleme in der 5. und 7. Jahrgangsstufe geben. Es wird aber versucht grundsätzlich so viele Klassen wie möglich an jedem Standort zu halten.

Auf Nachfrage teilte der Rektor mit, dass die Schule auch von Asylbewerberkindern besucht wird. Diese erhalten zusätzlichen Deutschunterricht, um sich schneller integrieren zu können.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung der Schulverbandsversammlung Deuerling vom 10.04.2014

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 wurde erstellt. Der Verwaltungshaushalt schloss in den Einnahmen und Ausgaben mit 208.426,48 €, der Vermögenshaushalt schloss in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.924,63 € ab. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

Am 30.04.2013 wurde die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2011 durchgeführt. Da es keine Beanstandungen gab, wurde das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung für den Schulverbandsvorsitzenden und die Verwaltung ausgesprochen.

Weiter wurde der Haushalt 2014 einstimmig beschlossen. Gemäß Haushaltsplan schließt der Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 230.250 € und der Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 28.150 € ab. Im Haushaltsjahr 2014 ergibt sich ein Umlagesoll i.H.v. 217.760 €. Bei 99 Verbandsschülern errechnet sich somit eine Verwaltungsumlage von 2.199,596 €/Schüler.

Im Rahmen der Schulwegsicherheit wurden alle bedenklichen Schulwege durch die Verwaltung und das Landratsamt Regensburg besichtigt. Die als besonders gefährlich einzustufenden Schulwege wurden nun durch die Schulverbandsversammlung festgestellt. Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmäler im Friedhof Laaber.

Der Friedhofsträger ist verpflichtet, aufgestellte Grabmäler in angemessenen Zeitabständen auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. An diese Überwachungspflicht werden im Interesse der Friedhofsbesucher hohe Anforderungen gestellt. Sie darf sich nicht darauf beschränken, festzustellen, ob Grabmäler noch geradestehen oder sich neigen oder andere erkennbare Mängel im Gefüge aufweisen. Vielmehr müssen Grabmäler durch kräftiges Anfassen oder auf andere geeignete Weise untersucht werden, ob sie feststehen oder sich im Gefüge gelockert haben. Notwendig ist also die sogenannte Rüttelprobe. Denn gerade während des Übergangs vom Winter zum Frühling, mit seinem häufigen Wechsel von Frosttagen und Tauwetter, werden die Grabsteine besonders beansprucht, so daß eine Lockerung ihrer Standfestigkeit, insbesondere in dieser Jahreszeit, zu befürchten ist.

Stellt der Friedhofsträger bei Grabmälern fest, daß sie nicht mehr standsicher sind, so hat er im Interesse der Verkehrssicherheit notwendige Anordnungen zu erlassen. Er hat den Nutzungsberechtigten auf den gefährlichen Zustand des Grabmals hinzuweisen und ihn aufzufordern, für die Standsicherheit des Grabmales zu sorgen.

Kommt der Nutzungsberechtigte in angemessener Zeit der Aufforderung nicht nach, so kann der Friedhofsträger auf dessen Kosten, durch einen von ihm beauftragten Fachmann, die Standsicherheit des Grabsteins herstellen lassen.

Die diesjährige Überprüfung im Friedhof Laaber wird am

13.05.2014, um 14.00 Uhr,

vom Steinmetzmeister Meier aus Regensburg, durchgeführt. Es ist den Nutzungsberechtigten freigestellt, bei dieser Überprüfung anwesend zu sein.

gez. Hogger
1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Ergebnis der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Laaber

Endgültiges Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters des Marktes Laaber:

Von den insgesamt 2.890 gültigen Stimmen entfielen auf:

Schmid Hans	CSU	1.723 gültige Stimmen	= 59,62 %
Sturm Richard	Grüne	141 gültige Stimmen	= 4,88 %
Gleixner Hans	FWG	1.026 gültige Stimmen	= 35,50 %

Hiernach ist Hans Schmid zum ersten Bürgermeister des Marktes Laaber gewählt.

Endgültiges Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Deuerling:

Von den insgesamt 943 gültigen Stimmen entfielen auf:

Eichhammer Diethard	SPD/BL	772 gültige Stimmen	= 81,87 %
Übrige Bewerber insgesamt		171 gültige Stimmen	= 18,13 %

Hiernach ist Diethard Eichhammer zum ersten Bürgermeister der Gemeinde Deuerling gewählt.

Endgültiges Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Brunn:

Von den insgesamt 831 gültigen Stimmen entfielen auf:

Spangler Markus	CSU/FWG	175 gültige Stimmen	= 21,06 %
Söllner Karl	SPD/UW	656 gültige Stimmen	= 78,94 %

Hiernach ist Karl Söllner zum ersten Bürgermeister der Gemeinde Brunn gewählt.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des Marktgemeinderats festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:

4.255

die Zahl der Personen, die gewählt haben:

2.910

die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

53.710

die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

66

2. Insgesamt sind 20 Marktgemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	CSU	21.795	8
02	SPD	7.671	3
04	Grüne	4.545	2
05	FWG	13.618	5
06	CWLU	6.081	2

Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 01 Kennwort: CSU

Der Wahlvorschlag hat 8 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 8 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Marktgemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 9 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Kolb, Max, Dipl.-Ing. (FH), Kfz-Sachverständiger, Schaggenhofener Str. 35, 93164 Laaber	2.077
2	Eibl, Brigitte, Erzieherin, Papiermühle 4, 93164 Laaber	1.971
3	Eibl, Johann, Dipl.-Ing. (FH), stellv. Amtsleiter Berufsfeuerwehr, Kirchweg 6, 93164 Laaber	1.513
4	Kreitingner, Karl, Polizeibeamter a.D., Rosenweg 4, 93164 Laaber	1.372
5	Goß, Stefanie, Werbekauffrau, Oberer Weg 2 A, 93164 Laaber	1.053
6	Zwickl, Maria, Bankangestellte, Rieder Str. 16, 93164 Laaber	1.050
7	Holzapfel, Martina, Dipl.-Religionspäd., Gemeindeferentin, Schlehenweg 17, 93164 Laaber	1.036
8	Scheuerer, Stefan, Angestellter, Lohbergstr. 32, 93164 Laaber	977

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
9	Schmid, Hans, Verwaltungswirt, Jakobstr. 3, 93164 Laaber	3.512
10	Sienel, Martina, Studentin, Hochstr. 10, 93164 Laaber	976
11	Wild, Jürgen, selbst. Heizungsbau- und Elektromeister, Schloßstr. 15, 93164 Laaber	801
12	Biswenger, Andreas, Mechatroniker, Zum Högerlsee 2, 93164 Laaber	682
13	Treml, Ronny, Sozialversicherungsangestellter, Tulpenweg 9, 93164 Laaber	659
14	Straubinger, Hansjörg, Versicherungskaufmann, Hademarweg 1, 93164 Laaber	640
15	Mayer, Ulrike, Bankfachwirtin, Schaggenhofener Str. 3, 93164 Laaber	630
16	Rödl, Martin, Student, Am Kalvarienberg 23, 93164 Laaber	587
17	Robl, Ursula, Gymnasiallehrerin, Föhrenweg 7, 93164 Laaber	580
18	Deinhard, Siegmund, Dipl.-Ing. (Univ.), Elektroingenieur, Nordgaustr. 18, 93164 Laaber	577
19	Böhm, Fritz, Polizeibeamter, Lohbergstr. 5, 93164 Laaber	567
20	Ruß, Martin, selbst. Physiotherapeut, Auf der Schloßbreite 7, 93164 Laaber	535

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 02 Kennwort: SPD

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Marktgemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Engl, Oliver, selbst. Maschinenbauer, Hademarweg 3, 93164 Laaber	1.199
2	Stöbl, Uwe, Disponent, Jakobstr. 18, 93164 Laaber	986
3	Wurmstein, Franz, selbst. Kaufmann, Marktplatz 6, 93164 Laaber	916

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
4	Schäffer, Hermann, Polizeibeamter, Tulpenweg 4, 93164 Laaber	732
5	Wilebnowski, Ingrid, Rentnerin, Kirchplatz 19, 93164 Laaber	402
6	Altendorfer, Josef, Kommunikationselektroniker, Schloßstr. 11, 93164 Laaber	376
7	Link, Edeltraud, Lehrerin, Augasse 22, 93164 Laaber	325
8	Zitzmann, Anton, Diplom-Ingenieur (FH), Bahnhofstr. 6, 93164 Laaber	318
9	Tiefenbach-Kuhn, Julia, selbst. Kauffrau, Rosenweg 9, 93164 Laaber	285
10	Krangemann, Annemarie, Versicherungskauffrau, Polzhausener Str. 11, 93164 Laaber	283
11	Pavlas, Elisabeth, Lehrerin, Am Turm 8, 93164 Laaber	254
12	Herrmann, Sebastian, Orthopädienschuhtechniker, Spitaläcker 3, 93164 Laaber	235
13	Kunisch, Manfred, Diplom-Ingenieur (FH), Markusweg 2, 93164 Laaber	210
14	Pavlas, Peter, Lehrer, Am Turm 8, 93164 Laaber	208
15	Ries, Michael jun., Student, Deuerlinger Str. 1, 93164 Laaber	190
16	Engl, Brigitte, Angestellte, Endorfer Str. 29, 93164 Laaber	184
17	Krangemann, Rainer, Zeitsoldat, Holunderweg 3, 93164 Laaber	164
18	Schäfferer, Sandra, Bürokauffrau, Am Kronbügl 1 C, 93164 Laaber	159
19	Link, Johann, Beamter a.D., Augasse 22, 93164 Laaber	146
20	Krangemann, Rudolf, Rentner, Polzhausener Str. 11, 93164 Laaber	99

**Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Marktgemeinderats
am 16.03.2014**

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 04 Kennwort: Grüne

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Marktgemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Sturm, Richard, Jurist, Beratzhausener Str. 10, 93164 Laaber	550
2	Scharfenberg, Maria, Landtagsabgeordnete a.D., Schernrieder Str. 26, 93164 Laaber	458

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
3	Götz, Robert, Berufsschullehrer, Markusweg 4, 93164 Laaber	443
4	Hartmann-Schiller, Ina, Dipl.-Ing. (FH), Qi-Gong-Lehrerin, Rieder Str. 22, 93164 Laaber	293
5	Neitzel, Michaela, Unternehmensberaterin, Weißenkirchener Str. 35, 93164 Laaber	290
6	Sturm, Kornelia, Ärztin, Beratzhausener Str. 10, 93164 Laaber	251
7	Schmöller, Florian, Geschäftsführer, Augasse 4, 93164 Laaber	238
8	Strunz, Daniela, Technikerin, Augasse 1, 93164 Laaber	224
9	Sedlmeier, Anton, Pensionär, Burgweg 9, 93164 Laaber	187
10	Scharfenberg, Ninja, Hebamme, Schernrieder Str. 26, 93164 Laaber	184
11	Karls, Winfried, Gastwirt, Fliederweg 7, 93164 Laaber	180
12	Schiller, Jana, Studentin, Rieder Str. 22, 93164 Laaber	171
13	Forster, Karl, Rentner, Jakobstr. 13, 93164 Laaber	162
14	Keller, Helmut, selbst. Dipl.-Ing., Brunner Str. 10, 93164 Laaber	160
15	Neitzel, Heinz, Rentner, Weißenkirchener Str. 35, 93164 Laaber	151
16	Wein-Keller, Anna, Heilpraktikerin, Brunner Str. 10, 93164 Laaber	151
17	Sturm, Annette, Studentin, Beratzhausener Str. 10, 93164 Laaber	130
18	Hartmann, Anna, Rentnerin, Weinbergweg 6, 93164 Laaber	113
19	Owusu, Theresa, Geschäftsführerin, Augasse 4, 93164 Laaber	109
20	Scharfenberg, Ulf, Auszubildender, Schernrieder Str. 26, 93164 Laaber	100

**Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Marktgemeinderats
am 16.03.2014**

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 05 Kennwort: FWG

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Marktgemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Gleixner, Hans, Dipl.Ing. (FH), Bauingenieur, Pielenhofener Weg 5, 93164 Laaber	2.539
2	Straubinger, Rudolf, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Frühlingstr. 6 A, 93164 Laaber	965
3	Kuttenberger, Eva, Sekretärin, Auf der Schloßbreite 18, 93164 Laaber	929
4	Wimmer, Michael, Industriemechaniker, Lindenstr. 25, 93164 Laaber	876
5	Meier, Klaus, Polizeibeamter, Rieder Str. 12, 93164 Laaber	815

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
6	Scholz, Peter, Angestellter, Polzhausener Str. 13, 93164 Laaber	792
7	Gibis, Hans-Jürgen, Lehrer, Schernrieder Str. 8, 93164 Laaber	718
8	Vögele, Sabine, Verwaltungsbeamtin, Rückschwaller Weg 10, 93164 Laaber	602
9	Vieracker, Michael, Rentner, Laaberer Str. 6, 93164 Laaber	566
10	Mirwald, Anna, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ahornweg 13, 93164 Laaber	528
11	Tischler, Tobias, Industrie-Elektroniker, Heinz-Gassner-Weg 1, 93164 Laaber	527
12	Eibl, Hans, selbst. Einzelhandelskaufmann, Eichenstr. 2, 93164 Laaber	512
13	Spangler, Anton, Rentner, Seeweg 8, 93164 Laaber	506
14	Straubinger, Holger, Bürokaufmann, Mitterer Weg 9, 93164 Laaber	476
15	Straubinger, Simon, Zimmerer, Frühlingstr. 6 A, 93164 Laaber	452
16	Engl, Michael, Elektromeister, Weinbergweg 3, 93164 Laaber	451
17	Liedl, Jakob jun., Lehrer, Leitenweg 4, 93164 Laaber	426
18	Mirwald, Josef, Betriebswirt, Ahornweg 13, 93164 Laaber	349
19	Scharrer-Endriß, Christa, Klavierbauerin, Sonnenweg 15, 93164 Laaber	323
20	Heuschneider, Franz, Auditor, Höhenweg 3, 93164 Laaber	266

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 06 Kennwort: CWLU

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Marktgemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Scherübl, Albert, selbst. Straßenbaumeister, Kreuzacker 2, 93164 Laaber	899
2	Jobst, Michael, Rentner, Zum Penkertal 12, 93164 Laaber	769

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
3	Löffler, Franz, Dipl.-Phys., Prozessingenieur, Markusweg 17, 93164 Laaber	624
4	Wein, Christian, Straßenbauer, Schloßstr. 17, 93164 Laaber	329
5	Gaßner, Thomas, Schreiner, Deuerlinger Str. 17 A, 93164 Laaber	321
6	Ziegler, Gerhard, Fertigungsmittelkonstrukteur, Brandweg 4, 93164 Laaber	299
7	Dechant, Alfons, Elektriker, Brandweg 1, 93164 Laaber	274
8	Dr. Jobst, Rainer, Akademischer Rat, Hofstattweg 2, 93164 Laaber	266

9	Weigert, Erwin, Spenglermeister, Hochstr. 29 A, 93164 Laaber	261
10	Mehler, Mathias, Dipl.-Verw.Wirt (FH), Betriebsprüfer, Buchenstr. 9 A, 93164 Laaber	221
11	Lang, Markus, Versicherungsfachmann, Am Vogelherd 1, 93164 Laaber	212
12	Praller, Marcus, Geschäftsführer, Zum Penkertal 18 A, 93164 Laaber	206
13	Pfeffer, Josef, Versicherungskaufmann, Lindenstr. 3, 93164 Laaber	200
14	Hofmeister, Michael, Schreinermeister, Lohbergstr. 21, 93164 Laaber	198
15	Liedl, Bernhard, Rentner, Kieferstr. 7 A, 93164 Laaber	197
16	Kliegl, Josef, Bautechniker, Dorfstr. 11, 93164 Laaber	191
17	Dr. Goß, Matthias, Controller, Fichtenstr. 8 A, 93164 Laaber	171
18	Obergrießer, Johann, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Leonhardstr. 5, 93164 Laaber	171
19	Neuner, Josef jun., Elektrotechniker, Kühberg 1, 93164 Laaber	152
20	Gladysch, Eduard, Pensionär, Birkenstr. 13, 93164 Laaber	120

Der Wahlleiter der Gemeinde
Deuerling

Anlage 17 Teil 1 (zu § 95 GLKrWO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:
- die Zahl der Personen, die gewählt haben:
- die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:
- die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

1.659
1.039
21.628
15

2. Insgesamt sind 14 Gemeinderatssitze zu vergeben.
3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	CSU/VW	11.070	7
02	SPD-BL	10.558	7

Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 01 Kennwort: CSU/VW

Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 7 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 8 bis 23 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Seidl, Kurt, selbst. Schachtmeister, Am Bach 12, 93180 Deuerling	1.105
2	Spangler, Siglinde, Erzieherin, Stieglitzstr. 4, 93180 Deuerling	1.029
3	Roidl, Wolfgang, European Patent Attorney, Bergstr. 22, 93180 Deuerling	856
4	Hiebsch, Wolfram, Gymnasiallehrer, Benediktinerhöhe 4, 93180 Deuerling	814
5	Goß, Josef, Braumeister, Regensburger Str. 16, 93180 Deuerling	756
6	Forster, Josef, Pharmareferent, Am Kalvarienberg 2, 93180 Deuerling	623
7	Lautenschlager, Franz, Kfz-Meister i.R., Lusenstr. 9, 93180 Deuerling	573

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
8	Weixner, Franz, Werbekaufmann, Max-Reger-Str. 4, 93180 Deuerling	561
9	Wagner, Thomas, Zimmerermeister, Waldstr. 7, 93180 Deuerling	496
10	Wanninger, Alfred, Key Account Manager, Amselring 41, 93180 Deuerling	433
11	Dr. Baumer, Daniela, Gymnasiallehrerin, Benediktinerhöhe 4, 93180 Deuerling	428
12	Dorfner, Sabine, Angestellte, Alois-Riedl-Str. 1, 93180 Deuerling	392
13	Tautz, Stefan, IT-Projektleiter, Osserstr. 3, 93180 Deuerling	361
14	Mosch, Michael, Elektrotechnikmeister, Benediktinerhöhe 7, 93180 Deuerling	348
15	Habermann, Peter, Zahnarzt, Flurweg 14, 93180 Deuerling	337
16	Forster, Ulrike, Pharmareferentin, Am Kalvarienberg 2, 93180 Deuerling	326
17	Lintl, Tobias, Projektleiter, Dorfstr. 4, 93180 Deuerling	323
18	Scheuerer, Andreas, Elektro- und Informationstechniker, Arberstr. 1, 93180 Deuerling	290
19	Uhl, Stefan, Diplom-Ingenieur (FH), Krähenweg 8, 93180 Deuerling	253
20	Ehringer, Helmut, Elektrotechniker i.R., Am Haslach 29, 93180 Deuerling	219
21	Braun, Oliver, Polizeibeamter, Hilloher Weg 2, 93180 Deuerling	209
22	Greiner, Martin, Produktionsmitarbeiter, Auf der Höh 2, 93180 Deuerling	199
23	Geiger, Helmut, Regierungsamtmann, Benediktinerhöhe 11, 93180 Deuerling	139

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 02 Kennwort: SPD-BL

Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 7 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 8 bis 23 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Neuberger, Kurt, Rentner, Dr.-Theobald-Schrems-Str. 14, 93180 Deuerling	1.003
2	Schmidmeier, Sebastian, Student, Am Bach 2 A, 93180 Deuerling	911
3	Fink, Antje, Dekorateurin, Werdenfelser Weg 4 A, 93180 Deuerling	884
4	Aufleger, Manfred, Systemingenieur, Forststr. 16, 93180 Deuerling	768
5	Neuberger, Kurt, Chem. Techn. Assistent, Labertalstr. 5, 93180 Deuerling	764
6	Karl, Alfred, Hausmeister, Paul-Meisinger-Str. 2, 93180 Deuerling	559
7	Fruth, Franz, Gemeindearbeiter, Waldstr. 11, 93180 Deuerling	531

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
8	Eichhammer, Diethard, Architekt, Bergstr. 7 A, 93180 Deuerling	955
9	Vescia, Johannes, Student, Amselring 31, 93180 Deuerling	492
10	Ferstl, Anton, Polizeibeamter, Dorfstr. 7, 93180 Deuerling	477
11	Hofmann, Karl, Schlosser, Am Kirchberg 9, 93180 Deuerling	337
12	Rauscher, Jürgen, Elektriker, Egelsburger Str. 1 A, 93180 Deuerling	324
13	Bauer, Thomas, Sachbearbeiter, Pfarrerrhöhe 3, 93180 Deuerling	291
14	Schmidtschneider, Nicolas, Schüler, Am Haslach 16, 93180 Deuerling	287
15	Karl, Benedikt, Student, Paul-Meisinger Str. 2, 93180 Deuerling	271
16	Hoyer, Gregor, Krankenpfleger, Amselring 4 A, 93180 Deuerling	267
17	Biller, Dominik, Student, Pfarrerrhöhe 13, 93180 Deuerling	259
18	Barthelmeß, Angelika, Künstlerin, Talblick 5, 93180 Deuerling	218
19	Allmeier, Reinhold, Kaufm. Angestellter, Am Kirchberg 3, 93180 Deuerling	202
20	Blesch, Lars, Student, Paul-Meisinger-Str. 7, 93180 Deuerling	200
21	Stich, Helmut, Gymnasiallehrer, Amselring 20, 93180 Deuerling	199
22	Benisch, Heinrich, Beamter, Bergstr. 10, 93180 Deuerling	192
23	Bock, Maria, Med.-Techn. Assistentin, Forststr. 16, 93180 Deuerling	167

Der Wahlleiter der Gemeinde
Brunn

Anlage 17 Teil 1 (zu § 95 GLKrWO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:

1.148
863
19.027
13

die Zahl der Personen, die gewählt haben:

die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

2. Insgesamt sind 12 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	CSU/FWG	4.950	3
02	SPD/UW	6.494	4
04	Grüne	2.483	2
05	FWB	3.272	2
06	FWG Münchsried-Konstein	1.828	1

Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

**Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 16.03.2014**

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 01 Kennwort: CSU/FWG

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 19 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Scheid, Erich, Elektriker, Brunner Str. 10, 93164 Brunn	925
2	Rödl, Michael, Technischer Sachbearbeiter, Laaberer Str. 10, 93164 Brunn	483
3	Kolb, Günter, Chemielaborant, Laaberer Weg 21, 93164 Brunn	477

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
4	Söllner, Alfred, Angestellter, Babetsberg 4 A, 93164 Brunn	462
5	Spangler, Markus, Lehrer, Pettenhof 10, 93164 Brunn	425
6	Gaßner, Anton, Konstrukteur, Marienplatz 2, 93164 Brunn	383
7	Eibl, Christian, Zimmerermeister, Schaggenhofener Str. 3, 93164 Brunn	327
8	Scherer, Erwin, Haus- und Platzwart, Brunner Str. 18, 93164 Brunn	293
9	Beer, Michael, Landschaftsgärtner, Hochweg 43, 93164 Brunn	191
10	Söllner, Thomas, Fernmeldehandwerker, Pettenhof 1, 93164 Brunn	167
11	Bleicher, Lothar, Technischer Assistent, Laaberer Str. 3, 93164 Brunn	147
12	Heller, Stefan, Dipl.-Ing. (FH), Elektroingenieur, Hochweg 63, 93164 Brunn	111
13	Haselbeck, Stefan, Versuchsleiter, Brunner Str. 1, 93164 Brunn	105
14	Schmid, Anton, Landmaschinenschlosser i.R., Laaberer Weg 10, 93164 Brunn	86
15	Young, Cornelia, Lehrerin, Hochweg 37, 93164 Brunn	78
16	Söllner, Ludwig, Einrichter, Hochweg 8, 93164 Brunn	77
17	Hanke, Thomas, selbst. Kaufmann, Riegelacker 6, 93164 Brunn	74
18	Schnaitl, Karin, Lehrerin, Hochweg 64, 93164 Brunn	74
19	Fischer, Kai, examinierter Altenpfleger, Pettenhof 8, 93164 Brunn	65

**Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 16.03.2014**

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 02 Kennwort: SPD/UW

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 4 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 5 bis 17 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Scheid, Gottfried, Führer von Eisenbahnfahrzeugen, Egelseer Str. 11, 93164 Brunn	990
2	Schießl, Frauke, Lehrerin, Frauenberger Str. 18, 93164 Brunn	598
3	Maußhammer, Lorenz, Servicetechniker, Laaberer Weg 13, 93164 Brunn	550
4	Mirbeth, Franz, Betriebswirt (VWA), Am Hölzl 24, 93164 Brunn	519

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
5	Söllner, Karl, Betriebswirt, Weizengrund 9, 93164 Brunn	1.326
6	Scheid, Eva, Bankkauffrau, Egelseer Str. 11, 93164 Brunn	500
7	Santl, Ludwig, Postbote, Riedstr. 16, 93164 Brunn	358
8	Kopf, Herbert, Techn. Angestellter, Egelseer Str. 6, 93164 Brunn	320
9	Kumpfmüller, Gertraud, Sekretärin, Riedstr. 2, 93164 Brunn	287
10	Freisleben, Harald, Angestellter, Im Aicha 2, 93164 Brunn	270
11	Gebhart, Thomas, Industriemeister Metall, Forststr. 1, 93164 Brunn	152
12	Eibl, Michael, Metzger, Hochweg 15, 93164 Brunn	151
13	Wild, Michelle, Auszubildende, Zum Alten Hof 9, 93164 Brunn	148
14	Pöhl, Walter, Kfz-Mechaniker, Laaberer Weg 4, 93164 Brunn	105
15	Robold, Tobias, Spenglermeister, Frauenberger Str. 20, 93164 Brunn	83
16	Schießl, Richard, Sozialpädagoge, Frauenberger Str. 18, 93164 Brunn	83
17	Robold, Emily, Hausfrau, Frauenberger Str. 20, 93164 Brunn	54

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 04 Kennwort: Grüne

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 12 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Wein, Richard, Kfz-Meister, Reisgraben 5, 93164 Brunn	550
2	Kessel, Sonja, Lehrerin für mediz. Berufe, Am Hölzl 15, 93164 Brunn	407

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
3	Wein, Sebastian, Kfz-Mechaniker, Hochweg 35, 93164 Brunn	284
4	Kammerl, Eva, Studentin, Wiesenweg 14, 93164 Brunn	224
5	Cordes, Linda, Betriebswirtin (VWA), Kühsee 8, 93164 Brunn	214
6	Seitz, Herbert, Industriemeister Elektro, Brunner Str. 22, 93164 Brunn	201
7	Frank-Beigl, Wilma, Hausfrau, Zum Alten Hof 13, 93164 Brunn	149
8	Nigl, Peter, Techniker (FS)-Hochbau, Babetsberg 6, 93164 Brunn	137
9	Dowy, Christine, Rentnerin, Triftweg 8 B, 93164 Brunn	130
10	Huber, Franz, Oberrevisor a.D., Talweg 1, 93164 Brunn	74
11	Kessel, Konrad, Elektroingenieur, Am Hölzl 15, 93164 Brunn	70
12	Lichtinger, Rudolf, selbst. Kaufmann, Zum Alten Hof 3, 93164 Brunn	43

**Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 16.03.2014**

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 05 Kennwort: FWB

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 13 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Hutter, Roland, Bankbetriebswirt, Am Werkschlag 14, 93164 Brunn	971
2	Pöppl, Christian, Realschullehrer, Triftweg 1, 93164 Brunn	388

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
3	Trettenbach, Michael, Disponent, Am Werkschlag 16, 93164 Brunn	374
4	Brandner, Hubert, Servicetechniker, Wiesenweg 3, 93164 Brunn	280
5	Herrmann, Josef, Technischer Sachbearbeiter, Riedstr. 10, 93164 Brunn	237
6	Goß, Simon, Auszubildender, Laaberer Weg 9, 93164 Brunn	230
7	Böhm, Wolfgang, Verkäufer, Eichenweg 2, 93164 Brunn	201
8	Lux, Frank, Logistiker, Brunner Str. 14, 93164 Brunn	160
9	Beer, Alois, Kraftfahrer, Hochweg 43, 93164 Brunn	108
10	Weinzettl, Robert, Maurer, Triftweg 19, 93164 Brunn	107
11	Pöppl, Helmut, Rentner, Triftweg 1, 93164 Brunn	101
12	Scheid, Hannes, Bürokaufmann, Kreuzweg 1, 93164 Brunn	69
13	Kleinhans-Gschlößl, Alfons, Zimmermann, Hochweg 6, 93164 Brunn	46

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

**Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 16.03.2014**

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 06 Kennwort: FWG Münchsried-Konstein

Der Wahlvorschlag hat einen Sitz erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 1 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 2 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Schwendner, Anton, Landwirtschaftsmeister, Konstein 1, 93164 Brunn	303

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
2	Birnthaler, Karin, Erzieherin, Frauenberger Str. 8, 93164 Brunn	247
3	Mayer, Gerhard, Dipl.-Ing., Elektroingenieur, Frauenberger Str. 22, 93164 Brunn	132
4	Rappl, Antonius, B.Eng., Maschinenbauingenieur, Konstein 1, 93164 Brunn	106
5	Miethaner, Elias, Auszubildender, Frauenberger Str. 12, 93164 Brunn	105
6	Freunek, Susanne, Diplom-Pädagogin, Frauenberger Str. 12, 93164 Brunn	85
7	Roth, Matthias, Elektrotechnikermeister, Frauenberger Str. 9 A, 93164 Brunn	80
8	Straubinger, Herbert, Facharbeiter, Frauenberger Str. 19, 93164 Brunn	70
9	Maßhammer, Melanie, Sachbearbeiterin, Bodenhüllweg 2, 93164 Brunn	64
10	Straubinger, Josef, Forstwirt, Frauenberger Str. 21, 93164 Brunn	60
11	Mayer, Irene, Kaufm. Angestellte, Frauenberger Str. 22, 93164 Brunn	57
12	Müller, Heinrich, Leiter Vertrieb und Marketing, Bodenhüllweg 4, 93164 Brunn	56
13	Schmid, Johann, Schreiner, Waldweg 2, 93164 Brunn	55
14	Huber, Rosi, Konstrukteurin, Frauenberger Str. 9 A, 93164 Brunn	54
15	Schuieler, Alfred, Physiotherapeut, Frauenberger Str. 32, 93164 Brunn	51
16	Straubinger, Martha, Hausfrau, Frauenberger Str. 19, 93164 Brunn	45
17	Schmid, Andrea, Hausfrau, Konstein 3, 93164 Brunn	42
18	Heerklotz, Sabrina, Diplom-Ingenieurin, Bodenhüllweg 10, 93164 Brunn	40
19	Maßhammer, Johann, Rentner, Bodenhüllweg 2, 93164 Brunn	37
20	Söllner, Rita, Hausfrau, Waldweg 1, 93164 Brunn	35
21	Birnthaler, Monika, Rentnerin, Frauenberger Str. 6, 93164 Brunn	34
22	Dechant, Johann, Kfz-Meister, Frauenberger Str. 8, 93164 Brunn	29
23	Maßhammer, Stefan, Installateur, Bodenhüllweg 2, 93164 Brunn	28
24	Schuieler, Rosi, Rentnerin, Frauenberger Str. 30, 93164 Brunn	13

Dank an alle Wahlhelfer

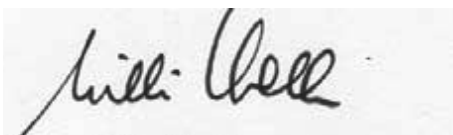
Die Verwaltungsgemeinschaft Laaber, insbesondere der Leiter des Wahlamtes, möchte sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für Ihr aufgebrachtes Engagement bei den zurückliegenden Wahlterminen im März bedanken.

Diese Aufgabe ist Dienst an der Allgemeinheit und wird leider oftmals in der Öffentlichkeit nicht richtig wahrgenommen.

Die Gemeinde Brunn hatte mit 74,7 % die dritthöchste Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl im Landkreis Regensburg. Auch der Markt Laaber mit 68,3 % und die Gemeinde Deuerling mit 62,6 % lagen über dem Landkreisdurchschnitt.

Der Anteil an der Briefwahl war um ca. 50 % höher als bei der letzten Kommunalwahl. Somit hatten insbesondere die Briefwahlvorstände eine große Herausforderung zu bewältigen.

Herzliches Vergelt's Gott an alle Wahlhelfer
Ihr



Willi Hogger
1. Bürgermeister
und Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde
Verwaltungsgemeinschaft Laaber
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

BEKANNTMACHUNG
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament

der Wahlbezirke des Marktes
Laaber

wird in der Zeit vom 05.05.2014 bis 09.05.2014

während der allgemeinen Öffnungszeiten

von _____ Uhr bis _____ Uhr

(Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.)¹⁾

Rathaus Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber, Zi. 05

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am

(16. Tag vor der Wahl)

09.05.2014 bis 12.00 Uhr bei

(Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.)

Rathaus Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber, Zi. 05 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens zum 04.05.2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Landkreis Regensburg

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum dieses Landkreises**
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

¹⁾ Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die jeder Einsichtsstelle zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach §17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 04.05.2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09.05.2014 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23.05.2014, 18 Uhr,

(Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.)

bei Rathaus Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber, Zi. 05
mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der **Briefwahl** muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG ²⁾ unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Laaber, 28.04.2014

Die Gemeindebehörde

gez. Hogger

Gemeinschaftsvorsitzender

²⁾ Gemäß § 4 des Europawahlgesetzes in Verbindung mit § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

WAHLBEKANNTMACHUNG

zur Europawahl

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt.
Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2.1.1 Der **Markt Laaber** ist in folgende Stimmbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1 – Wahllokal Grundschule Laaber

Am Hofbau	Hademarweg
Am Kalvarienberg	Jakobstraße
Am Turm	Kirchplatz
Augasse	Marktplatz
Beratzhausener Straße	Schernrieder Straße
Burghof	Talweg
Burgweg	

Wahlbezirk 2 – Wahllokal Grundschule Laaber

Ahornweg	Frühlingstraße
Am Kronbügl	Mittlerer Weg
Am Schloßberg	Nordgaustraße
Bahnhofstraße	Ostpfeußenstraße
Brunner Straße	Rückschwaller Weg
Buchenweg	Sachsenstraße
Endorfer Straße	Schlesierstraße
Erzgebirgstraße	Sudetenstraße

Wahlbezirk 3 – Wahllokal Grundschule Laaber

Auf der Schloßbreite	Schaggenhofener Straße
Erikaweg	Sonnenweg
Fliederweg	Spitaläcker
Frauenberger Straße	Tulpenweg
Martinsweg	Weinbergweg
Regensburger Straße	
Rosenweg	

Wahlbezirk 4 – Wahllokal Grundschule Laaber

Am Gründl	Papiermühle
Am Hang	Reiserbügl
Angerer Straße	Reiserweg
Berghof	Rieder Straße
Bergstetten	Riegelweg
Endorfmühle	Ringstraße
Eselburg	Sandstraße
Flurstraße	Schafbruckmühle
Forststraße	Schallerwöhr
Grubenweg	Schernried
Högerlsee	Schloßstraße
Kieferstraße	Triftstraße
Kirchweg	Unterer Weg
Laaberer Straße	Unterlichtenberger Straße
Lindenhof	Ziegelhütte
Oberer Weg	Zum Högerlsee
Ockerweg	

Wahlbezirk 5 – Wahllokal Grundschule Laaber

Am Galgenberg	Leitenweg
Deuerlinger Straße	Lohbergstraße
Dorfstraße	Münchsmühle
Edlhausener Straße	Obere Hammerwiese
Eisenhammer	Schrammlhof
Hartlmühle	Seeweg
Heinz-Gassner-Weg	Türklmühle
Hochstraße	Untere Hammerwiese
Höhenweg	Windschnur
Juraweg	Zollnergrabenweg
Kapellenweg	Zum Hartmühlberg
Kreisstraße	Zum Schindertal
Kühberg	

Wahlbezirk 6 – Wahllokal Sportheim Waldetzenberg

Birkenstraße	Föhrenweg
Buchenstraße	Lärchenstraße
Eibenweg	Lindenstraße
Eichenstraße	Pappelweg
Erlenstraße	Schlehenweg
Fichtenstraße	Waldstraße

Wahlbezirk 7 – Wahllokal Gaststätte Rödl, Polzhausen

Am Vogelherd	Markusweg
Brandweg	Pielenhofener Weg
Endfelder Straße	Polzhausener Straße
Hofstattweg	Stattäcker
Holunderweg	Tannenstraße
Hözlweg	Waldblick
Kreuzacker	Weißenkirchener Straße
Kühbergstraße	Wiesenweg
Leonhardstraße	Zum Penkertal

Die **Gemeinde Brunn** ist in folgende Stimmbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1 – Wahllokal Kindergarten Eglsee

Am Hölzl	Marienplatz
Babetsberg	Pettenhof
Bodenhüllweg	Reisgraben
Brunner Str.	Riegelacker
Frauenberger Str.	Schaggenhofener Str.
Hochweg	Schwarzacker
Kapellenweg	Talweg
Konstein	Waldweg
Kreuzweg	Weizengrund
Laaberer Weg	Zum Alten Hof
Lüßlbrunnweg	

Wahlbezirk 2 – Wahllokal Altes Schulhaus Brunn

Am Werkschlag	Im Aicha
Auweg	Kirchhof
Bergstr.	Kirchplatz
Brandweg	Kühsee
Eglseer Str.	Laaberer Str.
Eichenweg	Riedstr.
Eiselberg	Triftweg
Eiselbergstr.	Wiesenweg
Forststr.	

Die **Gemeinde Deuerling** ist in folgende Stimmbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1 – Wahllokal Grundschule Deuerling

Alois-Riedl-Str.	Carl-Thiel-Str.
Am Anger	Christoph-Vogel-Weg
Am Bach	Dohlenweg
Am Gartenacker	Dorfstr.
Am Haslach	Dr.-Th.-Schrems-Str.
Am Kalvarienberg	Egelsburger Str.
Am Kirchberg	Elsternhain
Amselring	Fasanenweg
Arberstr.	Finkensteig
Auf der Höh	Fliederweg
Benediktinerhöhe	Flurweg
Bergstr.	Forststr.
Brennesweg	Habichtsweg
Bussardweg	Häherweg

Wahlbezirk 2 – Wahllokal Grundschule Deuerling

Heimberger Str.	Pirolstr.
Hilloher Weg	Pröllerweg
Kapellenweg	Rachelstr.
Kleiberweg	Regensburger Str.
Krähenweg	Reiherweg
Labertalstr.	Seeweg
Lerchenweg	Stegenhof
Lusenstr.	Steinerbrückler Weg
Martinssteig	Stieglitzstr.
Max-Reger Str.	Talblick
Meisenweg	Undorfer Str.
Osserstr.	Waldstr.
Paul-Meisinger-Str	Werdenfelser Weg
Pfarrerhöhe	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **24.04.2014** bis **04.05.2014** übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Ist in **keine** **Sonderwahlbezirk(e)** eingeteilt, und zwar:

Bezeichnung und genaue Anschrift des Sonderwahlbezirks/der Sonderwahlbezirke, barrierefrei ja/nein

3. Der **Briefwahlvorstand**/Die **Briefwahlvorstände** tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16.00** Uhr in

Bezeichnung und genaue Anschrift des Auszählungsraums/der Auszählungsräume

Für den Markt Laaber:	In der Grundschule Laaber
Für die Gemeinde Brunn:	Im Kindergarten Eglsee
Für die Gemeinde Deuerling:	In der Schule Deuerling

zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
- Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen gültigen **Identitätsausweis** – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
- Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.
- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
- Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Stimme**.
- Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
- Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab,
- dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt
 - oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Laaber, 28.04.2014

gez. Hogger, Gemeinschaftsvorsitzender Unterschrift

Sommerferienaktion des Kreisjugendamtes 2014

Die diesjährige Sommerferienaktion findet vom **11.08.2014 bis 14.08.2014** statt.

Es können nur 9- bis 13-jährige Kinder aus dem Bereich der VG Laaber teilnehmen.

Das Kreisjugendamt wird heuer wieder **zwei** Busse für die VG Laaber einsetzen. Der Teilnehmerbetrag beträgt je Kind **65 €**, für das zweite Kind **60 €**. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach dem SGB II (Bescheid muss im Original vorgelegt werden) können kostenlos teilnehmen.

Im Teilnehmerbetrag sind Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. **Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.**

Es werden folgende Ziele angefahren:

„Geiselwind“ – „Palm Beach“ – „Wildpark Poing“ – „Maislabyrinth“



Anmeldungen sind ab Donnerstag, 08.05.2014 – ab 8.00 Uhr im Rathaus Laaber, Zimmer 03 und 04, möglich.

BITTE BEACHTEN:

Telefonische Anmeldungen, sowie Anmeldungen durch Nachbarn, Freunde oder Bekannte, können **nicht** entgegengenommen werden. **Anmeldung nur durch Erziehungsberechtigte.**

Impressum:

Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber.

Das Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, Telefon 0 94 98 / 94 01 13

Druck: Scheck Druck GmbH & Co. KG, Hemau, Telefon 09491/9536-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für die Verwaltungsgemeinschaft Laaber der jeweilige Gemeinschaftsvorsitzende oder dessen Stellvertreter.

Für die Mitgliedsgemeinden Markt Laaber, Gemeinde Brunn, Gemeinde Deuerling, deren jeweiliger Bürgermeister.

Für die Schulverbände Laaber und Deuerling deren jeweiliger Schulverbandsvorsitzender.

Verantwortlich für den sonstigen (nichtamtlichen) Teil ist der Gemeinschaftsvorsitzende.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind außer Verantwortung der Verwaltungsgemeinschaft.

Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die jeweils von der Verwaltungsgemeinschaft Laaber festgesetzten Preise.

Für nicht ausgelieferte Exemplare infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse können keine Erstattungen vorgenommen werden.

Weitgehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Öffnungszeiten im Landratsamt Regensburg

Tel. 0941/40 09-0

Mo	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle

Tel. 0941/40 09-390

Mo Di u. Mi	07.30 – 15.00 Uhr (durchgehend)
Do	07.30 – 17.00 Uhr (durchgehend)
Fr	07.30 – 11.30 Uhr

Bevölkerungsstand am 30.06.2013

Markt Laaber	5.127 Einwohner
Gemeinde Deuerling	2.032 Einwohner
Gemeinde Brunn	1.432 Einwohner
VG Laaber	8.591 Einwohner

E.ON Bayern

Allgemeine Servicenummern:

E.ON EnergieSpar-Sanierung:

Tel. 0941-28 00 32 55

(Mo - Do 07.30 Uhr - 16.00 Uhr, Fr 07.30 - 15.00 Uhr)

Baustrom und Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Gasleitungs- pläne:

Tel. 0941-28 00 33 11, Fax: 0941- 28 00 33 12

(Mo - Do 07.30 Uhr - 16.00 Uhr, Fr 07.30 - 15.00 Uhr)

Zähler und Messeinrichtungen:

Tel. 0941-28 00 33 77, Fax: 0941-28 00 33 78

(Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr)

Störungsnummer Strom:

Tel. 0941-28 00 33 66

(Die Störungsnummer ist von 0.00 Uhr - 24.00 Uhr erreichbar).

Störungsnummer Gas:

Tel. 0941-28 00 33 55

(Die Störungsnummer ist von 0.00 Uhr - 24.00 Uhr erreichbar).

Ausfall von Straßenlampen

Es ist unser Bestreben, die Straßenbeleuchtungsanlagen immer funktionsfähig zu erhalten. Da es jedoch nicht möglich ist, diese laufend zu überwachen, bitten wir die Bevölkerung, den Ausfall von Straßenlampen sofort mündlich oder telefonisch bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber (Tel. 09498/9401-12 oder -13) zu melden. Teilen Sie uns bitte auch die Lampen-Nr. mit, welche sich am Laternenmast befindet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Sperrmüll – Müllabladestation Haslbach

Nach wie vor können Bürger des Landkreises Regensburg bei der Müllabladestation Haslbach, Hofer Straße, **Sperrmüll** anliefern.

**Annahmezeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 12.45 – 16.00 Uhr.**

Anlieferungsformulare zur kostenlosen Anlieferung erhalten Sie im Rathaus, Zi. Nr. 07.

Abfallwirtschaft

Entsorgung von Kühl- und Gefriergeräte

Kühlgeräte werden nach Voranmeldung bei der **Firma Meindl** Entsorgungsservice Lappersdorf von zu Hause abgeholt.

Tel.0941/83020-0 oder Online-Anmeldung über:
www.meindl-entsorgung.de oder www.entsorgungsdaten.de

Die Entsorgungskalender 2014

(Termine: Mülltonne, Papiertonne, Altreifen, Umweltmobil usw.) für den Markt Laaber und die Gemeinden **Deuerling und Brunn** liegen in der VG Laaber auf. Sie können den Entsorgungskalender auch im Internet unter www.vg-laaber.de einsehen.

Pfarr- und Gemeindebücherei Deuerling

Am Kirchberg 14, 93180 Deuerling

(in der Grundschule)

Öffnungszeiten: ◀ ◀ ◀

Dienstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

www.vg-laaber.de

Sie können den Veranstaltungskalender der VG Laaber auch im Internet einsehen.

BRK-Blutspendedienst am 03.04.2014 in Laaber

Die BRK-Bereitschaft Oberpfraundorf und der Blutspendedienst bedanken sich bei den 79 Spendern (davon 3 Erstspender). Für 3-maliges Spenden wurde Dreis Andreas (Laaber) und Härtel Florian (Anger) geehrt. Des Weiteren bedanken wir uns für 10-maliges Spenden bei Schmid Sabine (Laaber) und Spangler Stefan (Laaber). Ein besonderer Dank für die 25-malige Spendenbereitschaft geht an Schätz Eva (Laaber) und Birnthaler Johann (Laaber) sowie für die 50-malige Spendenbereitschaft an Braun Georg (Hinterzhof).

Gez. BRK Bereitschaft Oberpfraundorf (Jürgen Stöckl)

Foliensammlung aus der Landwirtschaft 2014

Landkreis Regensburg - Abfallwirtschaft -
und Bayerischer Bauernverband

Die **Meldekarten** für o.g. Foliensammlung liegen im Rathaus Laaber, Info-Ständer EG, zur Abholung bereit.

Rücksendung der ausgefüllten Karten an die Fa. Meindl **bis spätestens 30.05.2014.**

Rückantwort der Fa. Meindl mit Angabe des geplanten Abholtermins am angegebenen Bereitstellungsort zeitnah nach Eingang der Anmeldung.

Durchführung der Sammlung ab dem 30.06.2014 für ca. 4 Wochen.

Öffnungszeiten der Kompostplätze für den Bereich der VG Laaber

Grüngutlagerplatz Pollenried

Öffnungszeiten:

Sommerzeit:	Di	14.00 – 18.00 Uhr
	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Winterzeit:	Di	14.00 – 17.00 Uhr
	Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit im Frühjahr:

März bis einschl. Mai:
Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit im Herbst:

September bis einschl. Oktober:
Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Kompostplatz Beratzhausen

Öffnungszeiten

Mi	14.00 – 17.00 Uhr
Sa	09.00 – 13.00 Uhr

Kompostplatz Hemau

Öffnungszeiten Sommerzeit:

Di	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 19.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:

Di	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 Uhr

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden.

Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise unter bestimmten Voraussetzungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost abgeholt werden.



Gemeindebücherei Laaber

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag:	09.00 - 10.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 10.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Gemeinde Deuerling

**Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
im Obergeschoss des Mehrzweckgebäudes
in der Undorfer Straße.**

An den anderen Donnerstagen nur nach vorheriger
telefonischer Anmeldung.
Tel. 09498/94 01-13 oder 94 01-0

gez. Helmut Wich-Fähndrich
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten im Rathaus Laaber

Montag bis Freitag	von	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von	13.00 – 18.00 Uhr

↘ Bitte beachten ↙

Wertstoffhöfe Laaber, Deuerling u. Pollenried

Bauschutt und Grünabfälle können aus Kapazitätsgründen in den Wertstoffhöfen nur in kleinen Mengen angenommen werden. Größere Mengen Grünabfälle sind auf die vom Landkreis eingerichteten Kompostplätze zu fahren.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir zur Anlieferung so frühzeitig zu kommen, dass die Öffnungszeiten eingehalten werden können.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Laaber:

Mo	08.00 – 12.00 Uhr
Fr	13.00 – 17.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Deuerling:

01. Oktober bis 31. März

Mi	15.00 – 18.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 Uhr

**Beachten Sie bitte die
erweiterten Öffnungszeiten
des Wertstoffhofes Deuerling
vom 01. April – 30. September**

Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Nittendorf/Pollenried:

Di	14.00 – 18.00 Uhr
Fr	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllmeldekarten sind auf den Wertstoffhöfen und im Rathaus Zi. Nr. 07 erhältlich.

Hör- und Sprachtest für Kinder

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen.

Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing durchgeführt. Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos.

Pädagogisch-audiologischer Sprechtag: 22.05.2014

Kontaktdaten der VG Laaber

VG Laaber
Jakobstraße 9
93164 Laaber

Tel.: 09498/94 01-0 Fax: 09498/94 01-99

NEU !!!Bitte beachten!!! NEU
Neue E-Mail-Adresse ab sofort:
vg.laaber@vg-laaber.de

KoKi – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Die KoKi-Stelle im Landratsamt berät, begleitet und unterstützt werdende Eltern und Eltern mit Babys und Kleinkindern. Eltern können sich in allen Fragen und bei allen Problemen an KoKi wenden.

Wir arbeiten in einem Netzwerk mit Beratungsstellen, Hebammen, Ärzten, Kliniken, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Familienbildung und vielen weiteren.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

KoKi –Netzwerk Frühe Kindheit – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Landratsamt,

Altmühlstraße 1, 93059 Regensburg

Tanja Frieser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),

Tel.: 0941/ 4009-608

E-mail: koki@landratsamt-regensburg.de

AL-ANON Familiengruppen

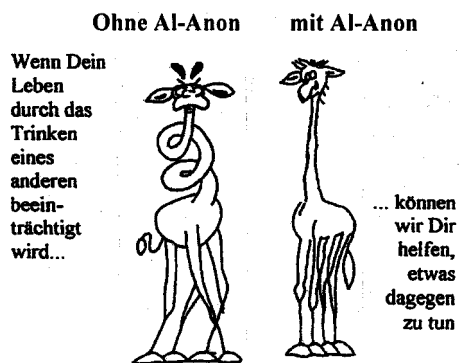
Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde von Alkoholkranken www.al-anon.de

ALATEEN

Selbsthilfegruppen für Kinder von Alkoholkranken www.alateen.de

AA-Anonyme Alkoholiker www.anonyme-alkoholiker.de

Treffen der AL-ANON Familiengruppe u. der Anonymen Alkoholiker, jeden Donnerstag in Hemau um 19.30 Uhr in der evang. Friedenskirche, an der Ecke Wittelsbacher Str./Dr. Martin Luther Str. (gr. u. kl. Gemeindesaal).
ALATEEN, Info Tel. 09498/3159.



Sprechstunde der Seniorenbeauftragten des Marktes Laaber

**Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
im Rathaus Laaber, EG, Zi. 0.8 (Sozialraum)
und**

**jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in Waldetzenberg, Buchenstraße 5.**

Tel. 09498/14 95

gez. Ingrid Müßig

Seniorenbeauftragte des Marktes Laaber



Apotheken-Notdienst Mai 2014

26.04. – 02.05.14 Labertal-Apotheke Deining &
Markt-Apotheke Nittendorf

03.05. – 09.05.14 Apotheke am Rathaus Hemau &
Marien-Apotheke Sinzing

10.05. – 16.05.14 Stadt-Apotheke Parsberg

17.05. – 23.05.14 Bernstein-Apotheke Nittendorf &
Rathaus-Apotheke Velburg

24.05. – 30.05.14 Hauser-Apotheke Beratzhausen

31.05. – 06.06.14 Paracelsus-Apotheke Parsberg

Alle Angaben ohne Gewähr!!

Fundsachen:

Im Fundbüro des Rathauses, Zi. 04, wurden abgegeben:

Schwarze Jacke Marke Killtec Sportswear Größe XL, nach dem Jagdessen im Gasthaus Wild, Bergstetten liegen geblieben, Damen-Fahrrad „Condor/Orion“, lila-violett-schwarz gesprenkelt, Parkplatz Deuring am Bahnhof.

HINWEIS: Die Fundsachen sind auch auf der Website der VG Laaber unter www.vg-laaber.de/Startseite/Aktuelles/Fundsachen veröffentlicht.

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Laaber bietet im Mai 2014 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

- C120803 Laaber aus der Vogelperspektive,
Beginn: 01.05.2014, 14:00 Uhr, (1 x)

- C120804, Historisches Laaber,
Beginn: 29.05.2014, 14:00 Uhr, (1 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter

www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de



**Wirf Altglas nicht
Zuhause fort
Container steh'n
an jedem Ort!**

Des gib't's g'schenkt:

Verschenke Honig- und Marmeladengläser. Näheres Tel. 09498/1820.

Verschenke gegen Abholung ca. 6 qm gebrauchtes H-Pflaster 6 cm, Tel. 09498/8837.

Verschenke je einen alten Siemens Kühlschrank und Siemens Gefrierschrank gegen Selbstabholung. Tel. 09498/904757.

Verschenke 38 Einmachgläser verschiedene Größen, gebraucht, Tel. 09498/902941.

Tischtennisplatte für Innenbereich, zusammenklappbar, zu verschenken, Tel. 09498/8100.

Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura - Zweckverband Laber-Naab

Maisanbau und Grundwasserschutz

Unkrautbekämpfung im Mais ohne den Problemwirkstoff Terbutylazin im gesamten Jura-Gebiet

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln kann im Bereich des Jura zu großen Problemen für das Grundwasser führen. Die flachgründigen Böden und der kluftige Untergrund zeichnen sich durch eine geringe Sorptionsfähigkeit und eine rasche Ableitung des Niederschlagswassers in das Grundwasser aus. Die gesamte Region besitzt damit aufgrund der Hydrogeologie ein erhöhtes Risiko für Grundwasserbelastungen. Vielfach werden heute noch - nach mehr als zwanzig Jahren Verbot des Wirkstoffs Atrazin - Grenzwertüberschreitungen für Trinkwasser gemessen. Einzelne Wasserversorger mussten in sehr teure Aufbereitungsanlagen investieren, um mit Hilfe von Aktivkohlefiltern die Pflanzenschutzmittelwirkstoffe aus dem Trinkwasser zu entfernen und die Grenzwerte für Trinkwasser einhalten zu können.

Funde im Grundwasser

Zu den besonders problematischen zugelassenen Wirkstoffen gehört in dieser Beziehung das Terbutylazin. Mittel mit diesem Wirkstoff werden verbreitet zur Unkrautbekämpfung im Mais eingesetzt. Der Wirkstoff ist somit im Wesentlichen das Nachfolgeprodukt von Atrazin und diesem vom chemischen Aufbau sehr ähnlich. Nach einer Veröffentlichung des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) gehört Terbutylazin zu den am häufigsten im Grundwasser nachgewiesenen zugelassenen Wirkstoffen. Es wird wiederholt in Grundwassermessstellen gefunden. Die Konzentrationen überschreiten dabei des Öfteren den Grenzwert der Trinkwasserverordnung. In Frankreich ist die Anwendung des Wirkstoffs verboten, in Österreich der Einsatz nur beschränkt zugelassen. Die Wasserversorger im Jura haben sich bereits 2010 mit einer Resolution an den Ministerpräsidenten gewandt, sich für das Verbot von Terbutylazin im Jura einzusetzen. Bisher konnte auf diesem Weg nichts erreicht werden, so dass weiterhin ein freiwilliger Verzicht der Landwirte angestrebt werden muss.

Verzicht auf Terbutylazin im Jura

Entsprechend der Gebrauchsanleitung sollen Mittel mit dem Wirkstoff Terbutylazin auf Karstböden mit geringer Oberbodenaufgabe nicht eingesetzt werden (Hinweis zum Wasserschutz: „**von einer Behandlung auf extrem durchlässigen Böden (sehr leichte Sandböden, Karstböden mit nur geringer Oberbodenaufgabe) ist abzusehen.**“). Zu bedenken ist im Jura-Gebiet auch der mögliche **Oberflächenabfluss** mit schneller Versickerung ins Grundwasser!

Der Einsatz dieses Wirkstoffs im Jura gefährdet das Grundwasser und die Verwendung als Trinkwasser!

Beratung zu Alternativen der Unkrautbekämpfung

Um der Gefährdung des Trinkwassers entgegenzuwirken, werden schon seit mehreren Jahren von Seiten der Wasserversorger im Jura und auch der Beratung an den Ämtern für Landwirtschaft den Landwirten Alternativen der Unkrautbekämpfung im Mais vorgestellt. Alljährlich veröffentlicht das Amt für Landwirtschaft eine Liste möglicher Alternativ-Pflanzenschutzmittel und deren Wirkungsspektrum sowie Kosten. Zu finden sind diese Zusammenstellungen auf der Internetseite des Amtes (aelf-re.bayern.de) bzw. der Trinkwasserschutzgemeinschaft Oberpfälzer Jura (trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de). Auch beim örtlichen Landhandel liegen entsprechende Informationen vor. Die Lagerhäuser wurden auch gebeten, auf den Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln mit Terbutylazin zu verzichten.

Freiwilliger Verzicht auf Terbutylazin im gesamten Jura

In den Wasserschutzgebieten werden von den meisten Landwirten schon Pflanzenschutzmittel ohne den Wirkstoff Terbutylazin eingesetzt. Aus den Informationen des Amtes für Landwirtschaft und des Landhandels geht jedoch hervor, dass außerhalb dieser Gebiete der Einsatz von Terbutylazin weit verbreitet ist. Den Wasserversorgern ist es aus Vorsorgegründen ein großes Anliegen, dass **auch in den Wassereinzugsgebieten und im restlichen Jura-Gebiet** der Wirkstoff nicht mehr eingesetzt wird!

Die Landwirte werden darum dringend gebeten, auf Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbutylazin (z.B. Zintan Platin Pack, Laudis Terra Pack, Successor Top 2.0, Clio Top BMX, Elumis Extra Pack etc.) bei der Unkrautbekämpfung im Mais zu verzichten!

Auf Flächen mit spezieller Verunkrautung (v.a. Storchnabel, evtl. Stiefmütterchen) sind Mittel-Kombinationen mit teilweise etwas höheren Kosten oder die Unkrautbekämpfung in einer Spritzfolge mit früher Vorlage eines bodenwirksamen Herbizids (z.B. Dual Gold oder Spectrum) erforderlich.

Ausgleich von Mehrkosten im Wasserschutz- und -einzugsgebiet

Wenn aufgrund der eingesetzten Mittel und/oder einer zusätzlichen Überfahrt tatsächlich Mehrkosten entstehen, werden diese bei Flächen, die in den Wasserschutz- und -einzugsgebieten der Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura liegen, **pauschal mit 30.- €/ha** ausgeglichen. Unterlagen zur Beantragung finden Sie auf der Internetseite der Trinkwasserschutzgemeinschaft Oberpfälzer Jura (trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de).

Unsere dringende Bitte als Wasserversorger im Jura

Arbeiten Sie mit am nachhaltigen Schutz unseres Trinkwassers und verzichten Sie auf den Wirkstoff Terbutylazin – im gesamten Jura! Auch unsere Nachkommen wollen ein möglichst unbelastetes Trinkwasser ohne aufwendige und teure Aufbereitung.

**Geplante Erdgasfernleitung Schwandorf – Forchheim (LSF) der Firma OPEN GRID EUROPE GmbH (Essen)
Erste Vermessungsarbeiten in den kommenden Wochen**

Die Firma OPEN GRID EUROPE GmbH aus Essen gibt bekannt:

Zur Deckung des steigenden Gasabsatzes in Deutschland beabsichtigt die OGE GmbH die schon vorhandene Ferngasleitung von Schwandorf (Landkreis Schwandorf / Reg. Bez. Oberpfalz) nach Forchheim (Landkreis Eichstätt / Reg. Bez. Niederbayern), Länge ca. 62 km, um eine parallel geführte zweite Leitung zu ergänzen.

Zur Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens sowie zur Erstellung der erforderlichen Planwerke sind Vermessungsarbeiten erforderlich, die durch das **Vermessungsbüro Kroll aus Aachen** durchgeführt werden.

Im Zuge dieser Vermessungsarbeiten werden wir daher in den kommenden Wochen die betroffenen Parzellen betreten müssen (vgl. § 44 – Duldung von Vermessungsarbeiten – des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG)).

Den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten werden durch die Vermessungsarbeiten entstehende Schäden, wie z. B. Aufwuchsschäden an der Saat, etc. selbstverständlich ersetzt. Wir möchten Sie bitten uns diese Schäden anzuzeigen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an die
Open Grid Europe GmbH, Ruhrallee 307 – 309, 45136 Essen
Ansprechpartner: Herr Krüger, Tel. Nr. 0201 / 3642 – 13160



Postanschrift: Undorfer Straße 14,
93180 Deuerling
Bürgerhilfe- Telefon: 0 94 98/ 90 79 197
Mail: buergerhilfe-deuerling@gmx.de
Internet: www.buergerhilfe-deuerling.de

**Wir bieten wieder einen Kreativnachmittag „Malen“
am Dienstag dem 06. Mai 2014 um 16.00 Uhr
unter der fachkundigen Leitung von Doris Lottner an.
Alle Materialien werden gestellt. Ein Fahrdienst kann organisiert werden.
Anmeldungen bitte auf dem Bürgerhilfetelefon!**

Ihr Bürgerhilfe- Team Antje Fink, Marlies Fischer und Jutta Niederquell

Haben Sie Lust und ab und zu Zeit, sich als Helfer bei der Deuerlinger Bürgerhilfe zu engagieren?
Wir freuen uns über jede neue Unterstützung!
Melden Sie sich bei uns, wenn Sie helfen möchten oder Hilfe brauchen!

DANKEN!



**Die Kandidaten und Kandidatinnen der CSU/UW Laaber bedanken sich
gemeinsam mit unserem Bürgermeister Hans Schmid
ganz herzlich für Ihr Vertrauen bei der Kommunalwahl am 16. März 2014.**

**Gemeinsam werden wir im Marktgemeinderat Laaber für eine gute und lebenswerte
Zukunft unserer Heimat und unserer Mitbürger arbeiten.
Unterstützen Sie uns auch weiterhin, kommen Sie mit Ihren Anliegen auf uns zu,
wir sind gerne für Sie da und gemeinsam packen wir es an!**



VG LAABER



Neue Bürgerbroschüre 2014

Die VG Laaber erstellt, in Kooperation mit dem Werbedreieck Laaber - Deuerling - Brunn e. V., eine neue Bürgerbroschüre. Geplant ist eine Auflage von mindestens 7.000 Stück.

Das Heft enthält sämtliche ortsrelevante Daten und wird unentgeltlich an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden verteilt.

Betriebe und **Gewerbetreibende** haben hier die Möglichkeit, sich werbewirksam zu platzieren.

Für Details und Konditionen wenden Sie sich bitte an Frau Veronika Zwickl von der VG Laaber oder an das Werbedreieck (die jeweiligen Kontaktdaten siehe unten).
Für Mitglieder des Werbedreiecks gibt es Sonderkonditionen!

Auch **Vereine** und **sonstige Institutionen** unserer Gemeinden finden Platz in der Broschüre. Bitte ebenfalls um Kontaktaufnahme.

Kontakt Daten:

VG Laaber
Veronika Zwickl
Telefon 94 01-27
veronika.zwickl@vg-laaber.de

Werbedreieck LDB e. V.
Julia Tiefenbach-Kuhn
Telefon 90 23 94
julia.tiefenbach@crea-projekt.de